

Geschichten *aus der*

www.storyzone.org



Heute war es endlich soweit , ich sollte einmal erleben wie das so ist als Sau in einem Schweinestall auf einem Bauernhof.

Mein Mann hatte einen Termin mit einem Bauern in der Eifel gemacht und die hatten alles geplant, ich wusste nicht was mich an diesem Wochenende alles Erwartet.

Ich konnte die Nacht davor schon kaum schlafen weil mir immer alle möglichen Bilder durch den Kopf gingen.

Nun war also der Tag gekommen wir brachen Morgens um 10.00 Uhr auf und fuhren los , mein Mann hatte einen kleinen Vieh Anhänger besorgt, ich fragte ihn nicht warum, ich wollte auch alles auf mich zukommen lassen, denn um so weniger ich wusste desto geiler wird es wohl werden. Als wir so ca. 5 Kilometer vor dem Ziel waren fuhr mein Mann auf einmal rechts in einen kleinen Waldweg rein und hielt an, er sagte zu mir nun ist deine Zeit gekommen , du wirst jetzt ein Wochenende auf einem Bauernhof als Sau gehalten werden mit allem drum und dran, also steig aus und zieh deine Sachen aus , damit ich dich in den Anhänger verladen kann. Ich dachte nur hoffentlich sieht mich keiner hier , was mich aber auch schon direkt richtig Geil machte, also zog ich mich aus und ging auf alle viere runter mein Mann band mir ein Dickes Seil um den Hals und holte eine Schweinsmaske aus dem Kofferraum die er mir dann über den Kopf zog , er sagte nur so jetzt bist du eine richtige Sau gab mir einen festen Klaps auf meinen Arsch und führte mich in den Anhänger der mit Streu ausgelegt war, wo er mich dann vorne festgebunden hat. Er machte die Klappe zu und stieg dann ein und fuhr los.

Ich war jetzt ganz aufgeregt , tausend Schmetterlinge im Bauch , meine Fotze war so nass und meine Geilheit ist kaum zu beschreiben.

Nach ein paar Minuten merkte ich wie er anhielt und wir waren wohl angekommen, mein Herz pochte bis zum Hals. Da ich nichts sehen konnte hörte ich wie Sie sich begrüßten , den Stimmen nach zu Urteilen waren das 3 Mann. Der eine war wohl nach seinem Reden zu Urteilen 1 Tierarzt , dann Der Bauer und wohl noch ein Stall Gehilfe. Sie sagten zu meinem Mann er sollte uns mal die Sau zeigen die er mitgebracht hat . Auf einmal ging die Klappe auf, was muss das für ein Anblick für die gewesen sein mich da angebunden von hinten zu sehen. Der Bauer schickte den Gehilfen los er sollte mich mal rausholen , er kam rein gab mir einen Klaps auf den Arsch und ging nach vorne und band mich los , da der Anhänger sehr klein war konnte ich mich nicht drehen sondern musste mit meinem Hinterteil voran aus dem Wagen krabbeln. Er ging aber sehr vorsichtig mit mir um , lies das Seil schön locker.

Als sie mich nun draussen hatten kam der Tierarzt und sagte zu den anderen er müsse mich jetzt untersuchen weil sie ja mit mir züchten wollten , er müsse die Gebärmutter überprüfen ob die auch schön elastisch ist da ja nicht nur ein Eber mich decken sollte sondern mehrere da sie ja eine besondere Zuchtmischung haben wollten.

Oje worauf hab ich mich da eingelassen.

So stand ich nun da auf allen vieren, ausgeliefert mit trief nasser Fotze in Erwartung der Dinge die da noch kommen sollten.

Ich spürte wie der Tierarzt meine Aschbacken auseinander drückte und nach Melkfett fragte damit er besser in meine Fotze eindringen könnte. Er bat den Bauer und den Gehilfen meine Aschbacken richtig weit auseinander zu halten damit er tief in mich eindringen konnte, ich spürte wie seine Hand die nicht gerade klein war in mein Loch eindrang, ich dachte mich reissts gleich auseinander , dann spürte ich wie seine Finger an meiner Gebärmutter tasteten und er dann ein paar mal kurz diese zusammen drückte , das tat dann ein bisschen weh , war aber nicht so schlimm da ich eh fast zum Orgasmus kam.

Einfach nur Geil wie ich da so kroch , stellt Euch das Bild vor , wie ich so untersucht wurde.

Wie muss das für meinen Mann gewesen sein , dabei zuzuschauen.

Als sie dann damit fertig waren sagte der Tierarzt das alles Okay sei und ich für den Zuchversuch geeignet wäre.

Ich hörte meinen Mann mit flauer Stimme fragen warum die Gebärmutter elastisch sein muss, der Tierarzt sagte ihm dann das die Eber ihren Samen ja direkt in die Gebärmutter plazieren und das

wäre eine ganze Menge , so das diese sich dehnen müsste als wenn man im 3-4 Monat Schwanger wäre .

Puh da kommt ja noch was auf mich zu , aber ich wollte das ja auch.

Im dem Moment hatte ich schon Bilder im Kopf und stellte mir vor wie ich besprungen werde, wie die Kringelschwänze in mich eindringen und in mir die Gebärmutter suchen , wie die dreckigen Eber auf mir sitzen , wie ich deren Borsten auf meinem Asch und Rücken spüre.

Nun sagte der Bauer zu seinem Gehilfen er solle mich erstmal in den Suhl bringen, damit ich mich ein wenig austoben könnte. ich hab mich ja auch informiert , also sollte ich jetzt in das Schlammloch wo die Schweine sich wälzen , naja das gehört wohl dazu. So wie ich nun war brachte mich der Gehilfe dann über den dreckigen Hof , ich hoffe ihr wisst das das nicht sauber ist sondern , naja eben beschissen. Gut da der Hof so abgelegen war und mich keiner so sehen konnte , aber wenn auch, fragte ich mich immer wieder als ich da so langsam langkroch , ich hab eine Maske auf sehe eigentlich auch aus wie ein Schwein und erkennen tut mich eh keiner , und wenn vielleicht geilts sich ja auch so manch einer darn auf.

An dem Suhl angekommen traute ich meinen Augen kaum , der war so tief voll Schlamm und stank nach Schwein, Kot und Pisse , der Gehilfe machte das Gatter auf und ja zog mich am Seil ein wenig hinein , machte das Gatter dann hinter sich zu , löste das Seil von meinem Hals und gab mir dann einen ordentlichen Schlag auf meine rechte Aschbacke man das tat weh aber ich durfte nichts sagen , aber da rein wollte ich eigentlich nicht , kroch also wieder zurück an das Gatter ran . Na du Sau hörte ich ihn sagen gehst du jetzt ab da rein , wenn nicht werd ich dir helfen , in dem Moment nam er einen Stock in die Hand , gab mir noch einmal einen kräftigen Schlag diesmal war meine andere Aschbacke dran. Ein wenig widerwillig folgte ich dann seinen anweisungen und begab mich langsam in die stinkende Brühe , immer tiefer meine brüste sind eh schon groß ich merkte wie sie langsam über den Schlamm streiften ich bis zum Hals da drin war , mich kaum bewegen konnte. Na sprach der Bauer der mit meinem Mann dazu gekommen war , fühlt sich die Sau wohl. Der Gehilfe verneinte und sagte noch nicht so richtig ist ja noch neu , in dem Moment gab er mir einen kräftigen Stubser so das ich mich einmal in dem Schlamm drehte und auf dem Rücken lag. Der Bauer sagte dann das es genug sei und er mich in den Stall bringen sollte, jetzt wär ich eingeschlammmt genug und die Stechmücken würden die Nacht dann auch nicht an mich gehen. Also hab ich mir gedacht steckt ja doch ein Sinn dahinter und so schlimm fand ich das jetzt auch nicht mehr.

Hab jetzt gestunken wie eine Sau lol.

Als nun braves Schwein kroch ich dann langsam wirklich langsam , weil schnell ging nicht aus dem Schlam zu meinem Betreuer (ich nen den nun mal so, weil der ja für mich sorgen muss), der band mir dann wieder das Seil um meinen Hals und ging mit mir zum Schweinestall , der weg dorthin war schon etwas lang und die Sonne brannte nun auch ein wenig so das der Schlamm auf meinem Körper langsam zu trocknen begann . Als wir so in die nähe des Stalls kamen hörte ich schon meine Kollegen Grunzen und Quitschen , mein Netter Betreuer sagte mir das ich weil ich so Edel bin , ich eine eigene Box bekomme , das beruhigte mich dann, weil ich musste ja die ganze Nacht in dem Stall verbringen. Dort dann angekommen sah ich dann meine Behausung für die kommende lange Nacht , es war nicht Groß ich konnte eigentlich nur vor und zurück und mich hinlegen , der Boden war mit Sreu ausgelegt aber nicht gerade sauber , da waren die Reste von meinem Vorgänger noch drin , wer weiss was mit dem passiert ist, an der einen Seite hing eine Trinkfläche wo ich mit meinem Maul dran saugen musste wenn ich Durst hatte. Wenn ich mal musste , ja gut laufen lassen , ich war eben ein Schwein.

Ich legte mich also hin und dachte an Morgen, meine Gedanken kreisten nur noch um den Tag an dem ich als Zuchtsau benutzt werden sollte , viele Bilder gingen in meinem Kopf rum , ich konnte es aber nicht lassen mir mit einer klawe an meiner Fotze rumzuspielen bis ich so richtig kam, manch einer von Euch wird jetzt denken bah die sind ja voll verdreht und versaut , aber ich kann Euch sagen das war mir so was von egal , irgendwie musste ich meiner Geilheit luft machen.

Nach einer Weile schlief ich dann ein und wachte am Morgen von dem Grunzen meiner Nachbarn auf , ich ging wieder in die krabbel Stellung und musste erst mal richtig heftig pissen, ich spürte wie

die Warme Pisse an meinen Beinen runterlief , und ich wurde direkt schon wieder Geil , auch in der Erwartung das es Heute passieren wird , ich werde gedeckt und das gleich von mehreren ausgesuchten Zucht Ebern. Dann ging auf einmal die Stalltür auf und mein Betreuer, sowie der Bauer und mein Mann traten ein. Na kuckt nur die Sau fühlt sich doch richtig wohl bei uns sagte der Bauer , wir warten jetzt noch auf den Tierarzt und dann kanns losgehen, aber erstmal gibts Futter. Naja was man so nennen kann , irgend ein Brei aus Haferflocken gemischt mit Pellkartoffeln aber die Pelle noch dran.

Sie gingen dann einfach wieder , es dauerte dann so ca. ich schätze mal 2 Stunden als die Tür wieder aufging, nun war es also wohl soweit , mein Betreuer kam rein und machte mir das Seil wieder um meinen Hals fest und führte mich hinaus auf den Hof , schlimmer gehts nicht mehr neben den Misthaufen , aber was macht einem Schwein das schon aus.

Dort stand auch dann der Bauer mein Mann und der Tierarzt , der aufpassen sollte das es mit der Befruchtung auch klappt und nichts schief geht.

So stand ich da nun in Erwartung das ich nun gedeckt werde, mein Betreuer stand neben mir das Seil fest in der Hand ganz kurz gehalten. So nun lasst uns mal loslegen sagte der Bauer und ging los wohl den ersten Eber zu holen.

Es dauerte nicht lange da hörte ich schon wie er mit dem Grunzenden Vieh kam und direkt hinter mir kam, ich kann nicht beschreiben was in dem Moment in meinem Kopf vorging und in meinem Bauch.

Ich spürte nun wie der Eber mit seiner Schnauze kurz an meine Fotze presste und dann auf anweisung auf meinen Rücken sprang, dann sein Schwanz mit heftigen bewegungen den eingang zu meiner Fotze suchte , was besonders Geil war ist als er immer wieder vorbeistiess und dabei meinen Kitzler traf, auf einmal spürte ich wie etwas schmales sich in mein Loch hineinbohrte und in mir wie wild hin und her zuckte immer wieder an meiner Gebärmutter dran , bis ich einen kurzen Schmerz verspürte und der Schwanz sich wohl nun in mein innerstes reingebohrt hatte. Grunzen und Keuchend lag er nun auf mir und ich merke wie er seinen Geilen Saft in mich spritzte und in mir plazierte , mit jedem Spritzer stöhnte ich auf , ich spürte wie sich meine Gebärmutter den Samen des Ebers in mir aufnahm wie sie dicker und dicker wurde, der Sabber des Grunzenden Ebers auf meinen Rücken tropfte , er verharrte kurz um dann immer wieder einen schuss Samen zu plazieren. Mir war in dem Moment alles egal ich war wie von Sinnen und hatte einen Orgasmus nach dem anderen, ich hörte, als wenn es in der Ferne wäre einen sagen , das reicht jetzt es müssen ja auch noch die 2 anderen ran.

Ich konnte in dem Augenblick nicht genug bekommen so als Sau , vollkommen Nackt vor den anderen gedeckt zu werden.

Als sie den Eber runterholten von mir wurde mir erstmal leicht ich hatte das Gewicht von dem garnicht richtig wargenommen , aber so war ich da nun als Sau sehnsüchtig wartend auf den nächsten Eber.

Als der Bauer den ersten wegbrachte ging der Tierarzt an meine Fotze und steckte wieder mal seine Hand rein und ich spürte wie er mit seinen Fingern wieder meine Gebärmutter abtastete , er sagte nur alles gut da passt noch was rein, man war ich froh , ich wollte nicht das es schon zu Ende war. In dem Moment kam auch schon der Bauer mit dem 2 ten und wau was ein Wahnsinns Gefühl es ging wieder los , dieser fand den Eingang nur etwas schneller und wieder spürte ich wie es in mir dicker wurde , das erstemal merkte ich auch wie mein Bauch wohl Fest wurde aber ich konnte ja nichts sehen. Langsam spürte ich aber das Gewicht was mich schon sehr zusammen drückte , aber da muss ich durch sagte ich mir wann erlebst du das schon ein mal. Wieder zogen sie den Eber von mir runter aber der wollte garnicht, was ein Glück dachte ich weil ich das richtig genoss.

Wieder spürte ich die Last die von mir ging von dem Gewicht , ein Gefühl als wenn meine Beine länger wurden aber mein Bauch von dem Samen nach unten gezogen wurde.

Aber ich hatte Glück es kam ja noch Nummer 3 , nach wieder mal einer Gründlichen geilen Untersuchung kam nun das Prachtstück hörte ich sie sagen , hoffentlich hält sie den aus.

O Schreck ich hab ja schon viele Eber gesehen , die können ganz schön Groß und Schwer sein , was

mag da nun kommen.

Der Tierarzt sagte das mein Mann mein Seil halten sollte und mein Betreuer sich unter mich legen sollte , also Quer und mich dann damit stützen sollte falls es zu schwer würde, der kroch dann unter mich , denke das hat ihm auch Spass gemacht weil er seine Hände erst mal nicht von meinem Gesäuge lassen konnte.

Dann kam der Bauer mit seinem Prachtstück ich konnte ihn ja nicht sehen , aber als er aufsprang spürte ich die Masse , das Gewicht , wie es mich niederdrückte , wie mein Betreuer von unten nach oben drückte und ich unter der Last das Gefühl hatte zusammen zu brechen. Ich spürte die Masse und die borstige Haut des Ebers auf meinem Rücken , wie der Schwanz von ihm versuchte in mich einzudringen , der größer war als die vorherigen , wie wüsst er mit mir umging einfach auch direkt den Eingang zu meinem edelsten zu finden und dann kam das Sperma ich wusste nicht wie mir geschah , wie mein Bauch aufgepumpt wurde , durch die Masse von Sperma , immer mehr , jetzt wusste ich auch was der Tierarzt meinte als er sagte wie bei einer Frau die im 3 bis 4 ten Monat Schwanger ist, eine Tortur aber nach einer kurzen Zeit kamen die Gefühle wieder in mir hoch meine Geilheit steigerte sich mit jedem Schuss Samen der sich in mir ergoss. Immer weiter dachte ich nur spritz rein was du hast und solange du willst ich nehme alles auf. Und eins kann ich Euch sagen der hatte ne Menge und das dauerte lange bis er von mir ablies.

Als er dann fertig war und von mir runterging wurde ich fast ohnmächtig , ich krabbelte ein wenig zurück sodas mein Betreuer unter mir besser rauskam dabei streifte ich extra mit meinem Gesäuge schön durch sein Gesicht.

Jetzt gabs die Abschluss Untersuchung , der Tierarzt führte ein Spekulum ein und dehnte meine Fotze ganz weit auf , drehte mein Loch zur Sonne und lies alle reinschauen damit sie sehen konnten wie dick und Prall meine Gebärmutter angeschwollen war , nun wollen wir mal schauen was bei dieser Züchtung rauskommt sagte der Bauer , sprach dann meinen Mann an , er könnte mich jetzt wieder verladen , also gings wieder zurück in den Hänger wo er mich festband.

Mein Mann bedankte sich dann noch bei allen und stieg dann ein und fuhr los.

An dem Waldweg angekommen holte er mich dann so wie eine Sau wieder aus dem Hänger , wenn mich jetzt einer gesehen hätte wie ich aussah hät ich mich gefreut so dreckig versaut und schon wieder Geil, aber wir mussten ja zurück in die Stadt und erst als mir mein Mann die Maske auszog unnn dich an mir runter schaute sah ich wie versifft und dreckig ich war mein Bauch war voll als wenn ich Schwanger wär, naja war ich ja auch irgendwie.

Ein Problem war da aber noch ich konnte keinen BH kein Höschen anziehen mir nur das Kleid überwerfen , meine Beine voller Schlamm und dann in die Stadt nach Hause dort muss ich ja auch noch ein Stück zu Fuß gehen und dann im Treppenhaus hoffentlich sieht mich da keiner. Mein Mann hatte eine Schutzfolie über den Sitz gezogen sonst hät ich den auch versaut.

Aber am schönsten und geislt war das Eber Sperma in meinem Bauch , schön viel und fest , ja und ich weiss das es lange braucht und ich noch wochen auslaufen werde aber jedes mal wenn ein klumpchen unten rauskommt werde ich an diese beiden geilen Tage denken.